Merseburg

Stadt Merseburg

TOP 2.11 Information der Stadtverwaltung SBUW am 10.Februar 2026

Straßen- und Grünflächenamt

Themen

1) Barfußpfad im Südpark

2) Nachnutzung der Stadtsilhouette

3) Bodenreformdenkmal

Barfußpfad im Südpark

Konzeption

- Das Domgymnasium hat zum Sommerfest anlässlich des 450-Jahre-Jubiläums Spenden gesammelt

- 1/3 der Spendengelder hat Schulleiter Steffen Rahaus der Stadt Merseburg übergeben, um einen Barfußpfad im Südpark zu errichten

- Die Saalesparkasse fand die Idee sehr gut und hat sich daraufhin auch mit einer Spende an der Maßnahme beteiligt

Barfußpfad im Südpark

Finanzierung I-602552

- Spende Domgymnasium 665,- €
- Spende Saalesparkasse 1.500,- €
- EEG-Umlage 5.673,- €

-> Gesamtsumme: 7.838,- €

-> Umsetzung in Eigenleistung durch das Straßen- und Grünflächenamt

Merseburg

Barfußpfad im Südpark

Räumliche Einordnung der Maßnahme

- Der Barfußpfad war ursprünglich am Picknickgarten vorgesehen

- Dort ist bereits die Verwendung von Fördergelder aus der Förder-maßnahme LEADER Südpark veranschlagt

-> neuer Standort erforderlich

- Die Umsetzung ist in der Nähe des Labyrinths am großen Rundweg im Südpark vorgesehen

Merseburg

Barfußpfad im Südpark

Räumliche Einordnung der Maßnahme

Barfußpfad im Südpark

Zielstellung

- Ein attraktiver Anlaufpunkt im Südpark für alle Bürger der Stadt

Barfußpfad im Südpark

Zielstellung

- Ein attraktiver Anlaufpunkt im Südpark für **alle** Bürger der Stadt

Junge Menschen

Alte Menschen

Menschen mit Beeinträchtigungen

Barfußpfad im Südpark

Idee

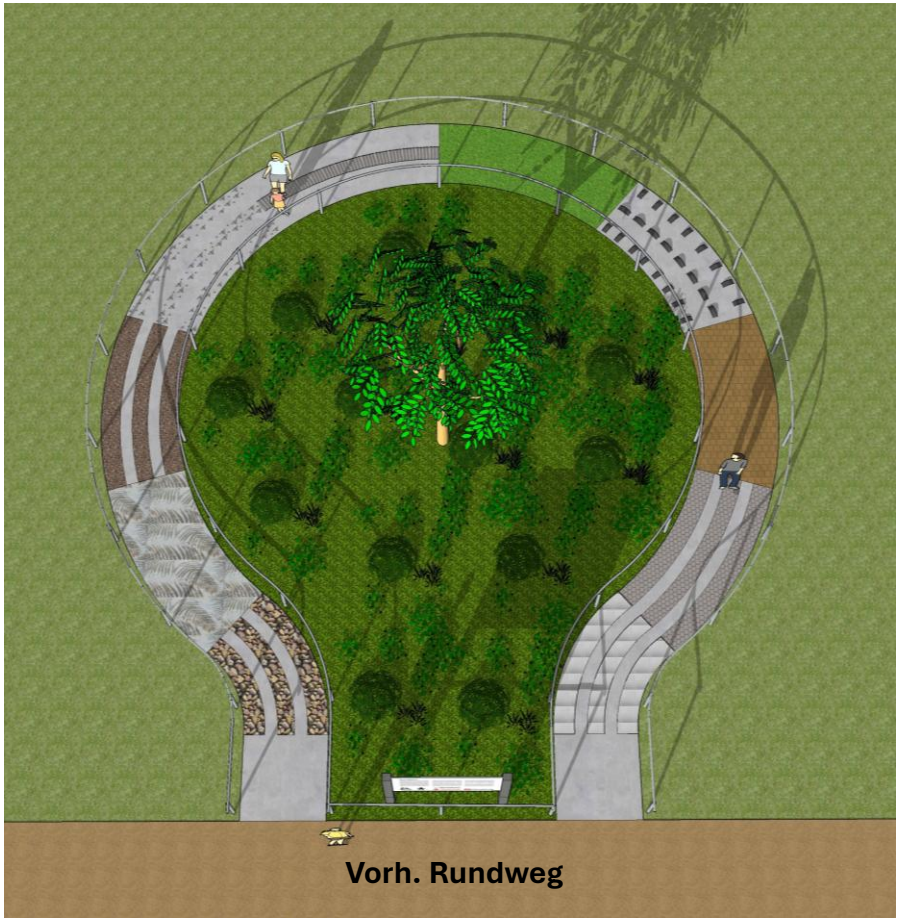
- Ein Barfußpfad für **ALLE**

➔ Befestigte Wegeführung

➔ Beidseitiger Handlauf

➔ Bezeichnung des jeweiligen Oberflächenmaterials in erhabener Schrift am Handlauf

➔ Mit Rollstuhl durchfahrbar
(je nach Grad der Einschränkung ist eine Begleitperson erforderlich)



Merseburg

Barfußpfad im Südpark

Idee

Zeit für Rückfragen zum Barfußpfad

Merseburg

Nachnutzung der Stadtsilhouette

Ehemaliger Schaugarten der Stadt Merseburg
auf der Landesgartenschau in Bad Dürrenberg

Nachnutzung der Stadtsilhouette

Zielstellung

- Repräsentative Wiederverwendung der Ausstattung

-> umfängliche Standortanalyse

Merseburg

Nachnutzung der Stadtsilhouette

Zielstellung

- Repräsentative Wiederverwendung der Ausstattung

-> umfängliche Standortanalyse

Nachhaltigkeit

Außenwirkung

Denkmalschutz

Vandalismus

Gestaltung

Merseburg

Nachnutzung der Stadtsilhouette

Räumliche Einordnung der Maßnahme

Merseburg

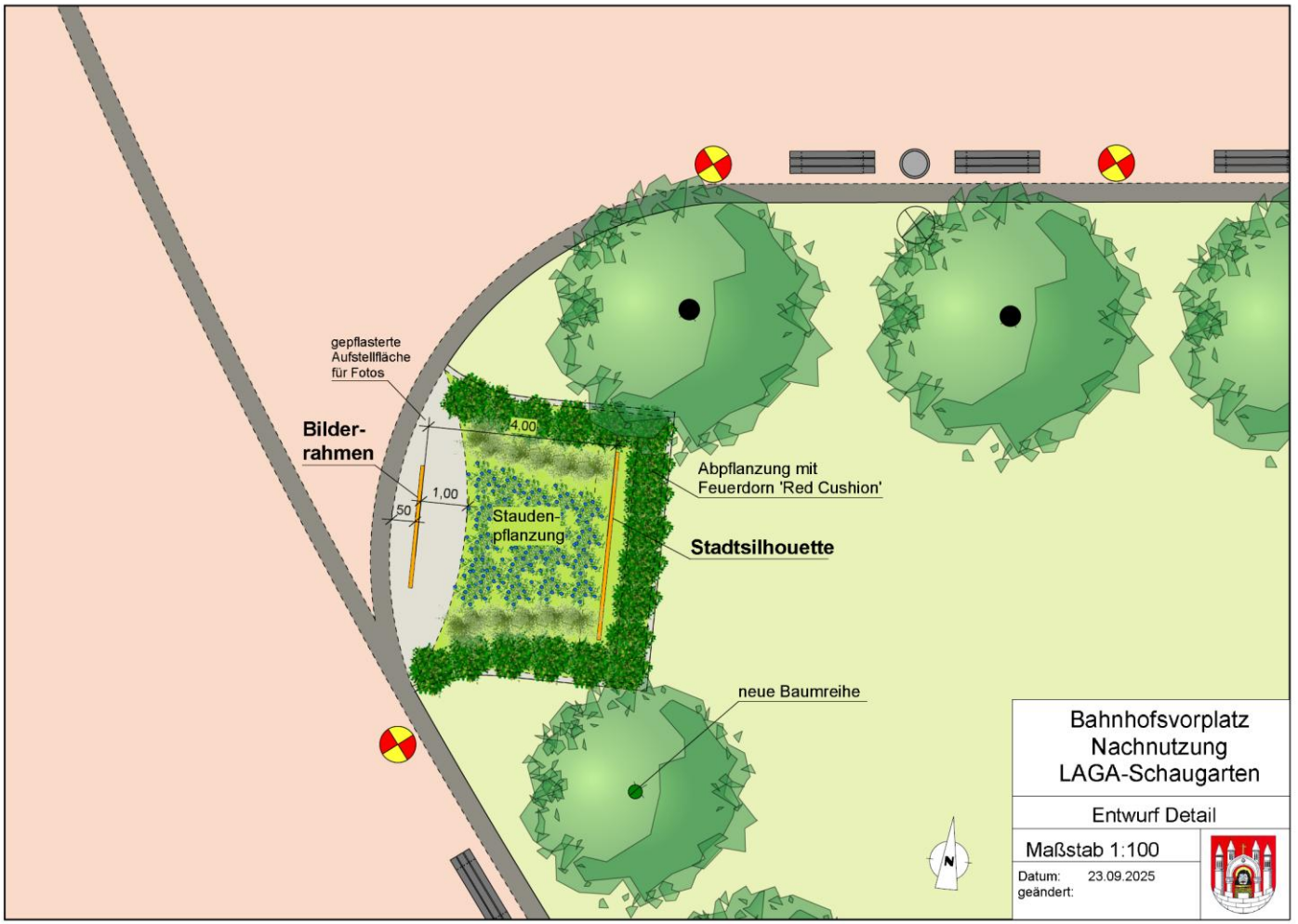
Nachnutzung der Stadtsilhouette

1. Idee

Merseburg

Nachnutzung der Stadtsilhouette

Entwurf



Merseburg

Nachnutzung der Stadtsilhouette

Derzeitiger Stand

Merseburg

Nachnutzung der Stadtsilhouette

Info-Schild

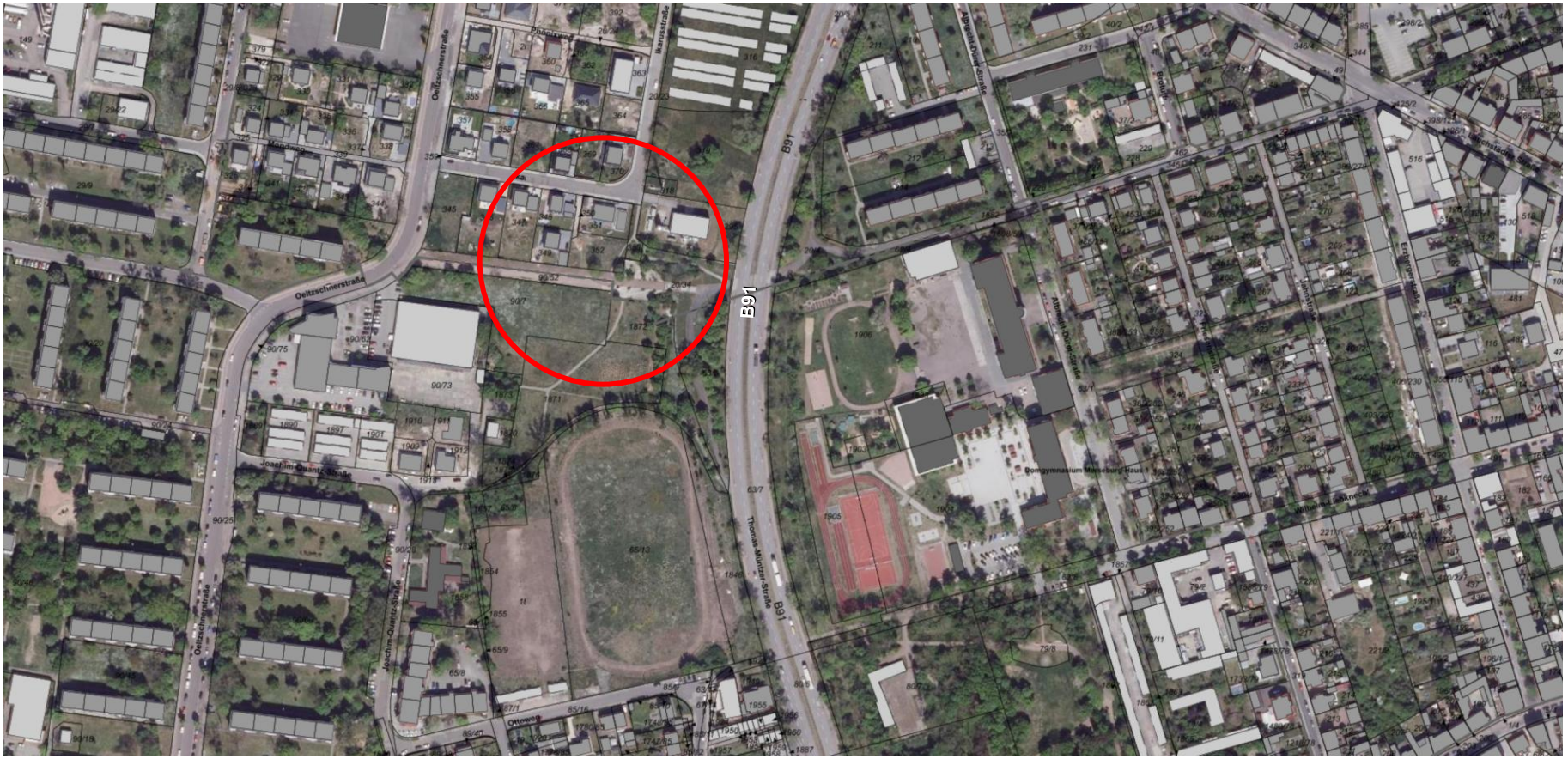
Mit Pressestelle abgestimmter Entwurf

Nachnutzung der Stadtsilhouette

Zeit für Rückfragen zur Nachnutzung der Stadtsilhouette

Bodenreformdenkmal

Räumliche Einordnung der Maßnahme



Bodenreformdenkmal

Problemstellung

- Die Rampen- und Treppenanlage von der Ikarusstraße zum Bodenreformdenkmal weißt erhebliche Stolperstellen und lose Gehwegplatten auf

-> Ursache sind die Baumwurzeln

Bodenreformdenkmal

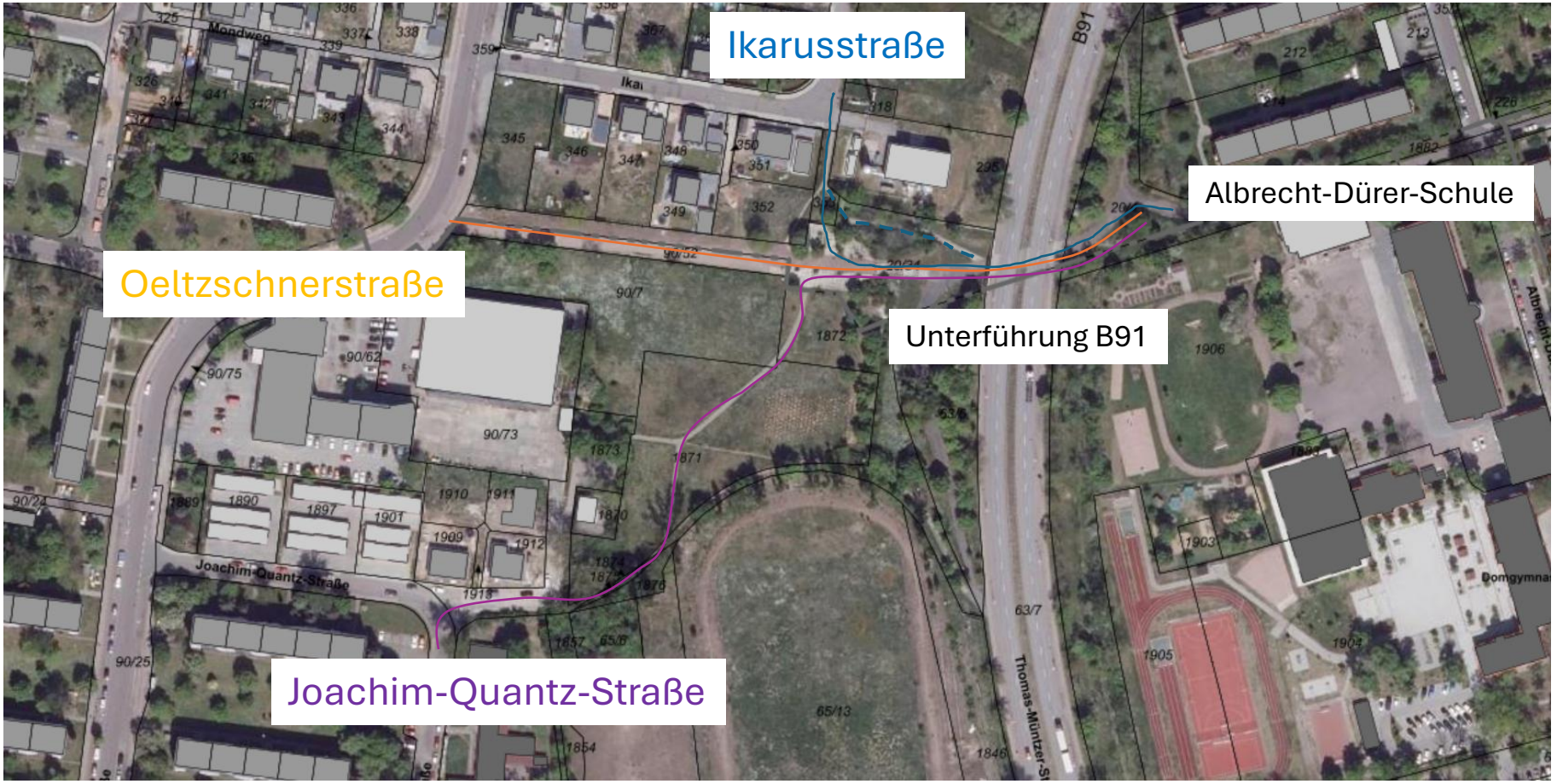
Problemstellung

- Auch die Stützmauer ist mittlerweile stark beschädigt und nicht sanierungsfähig

Merseburg

Bodenreformdenkmal

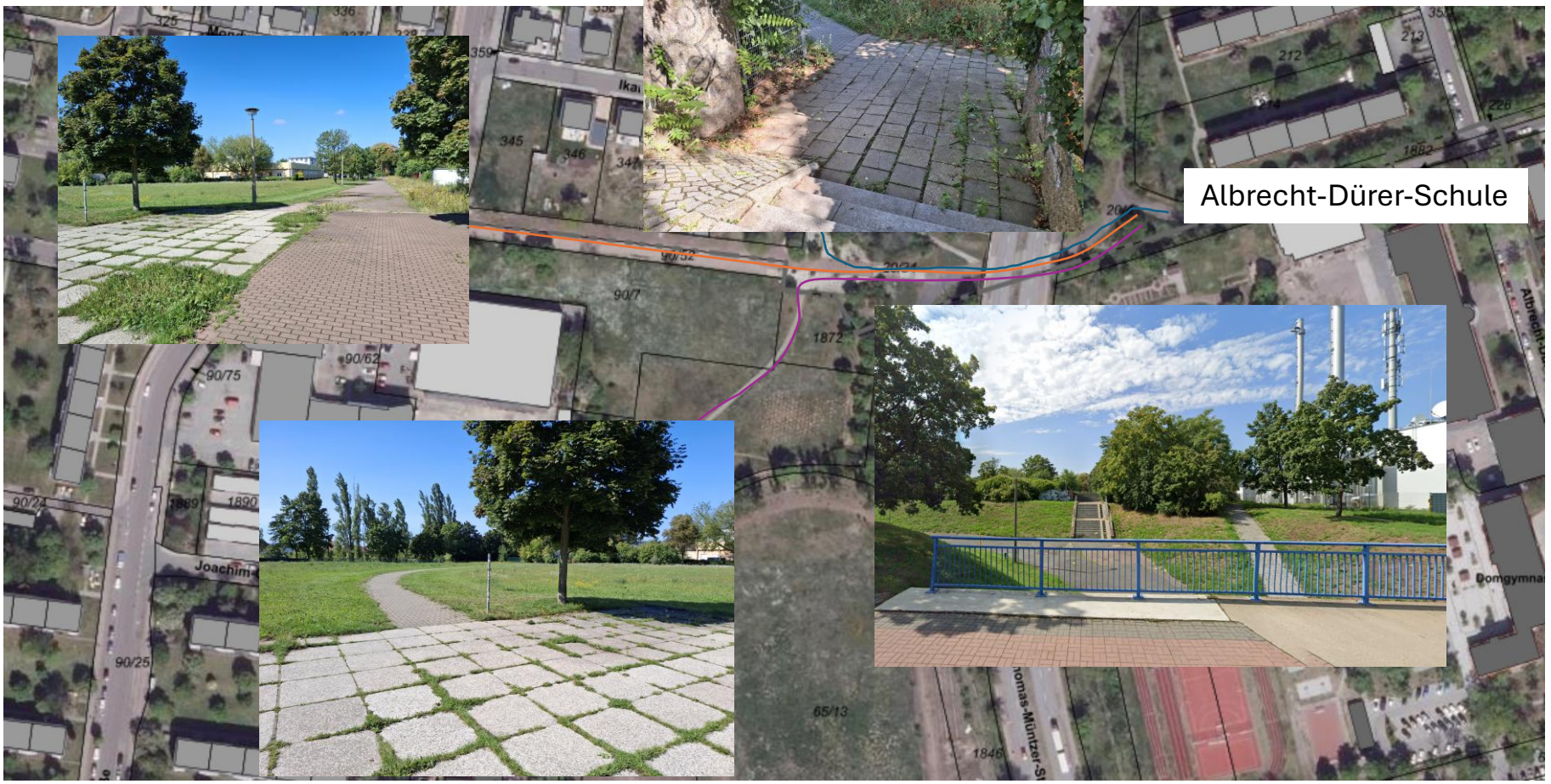
Haupt-Wegebeziehungen



Merseburg

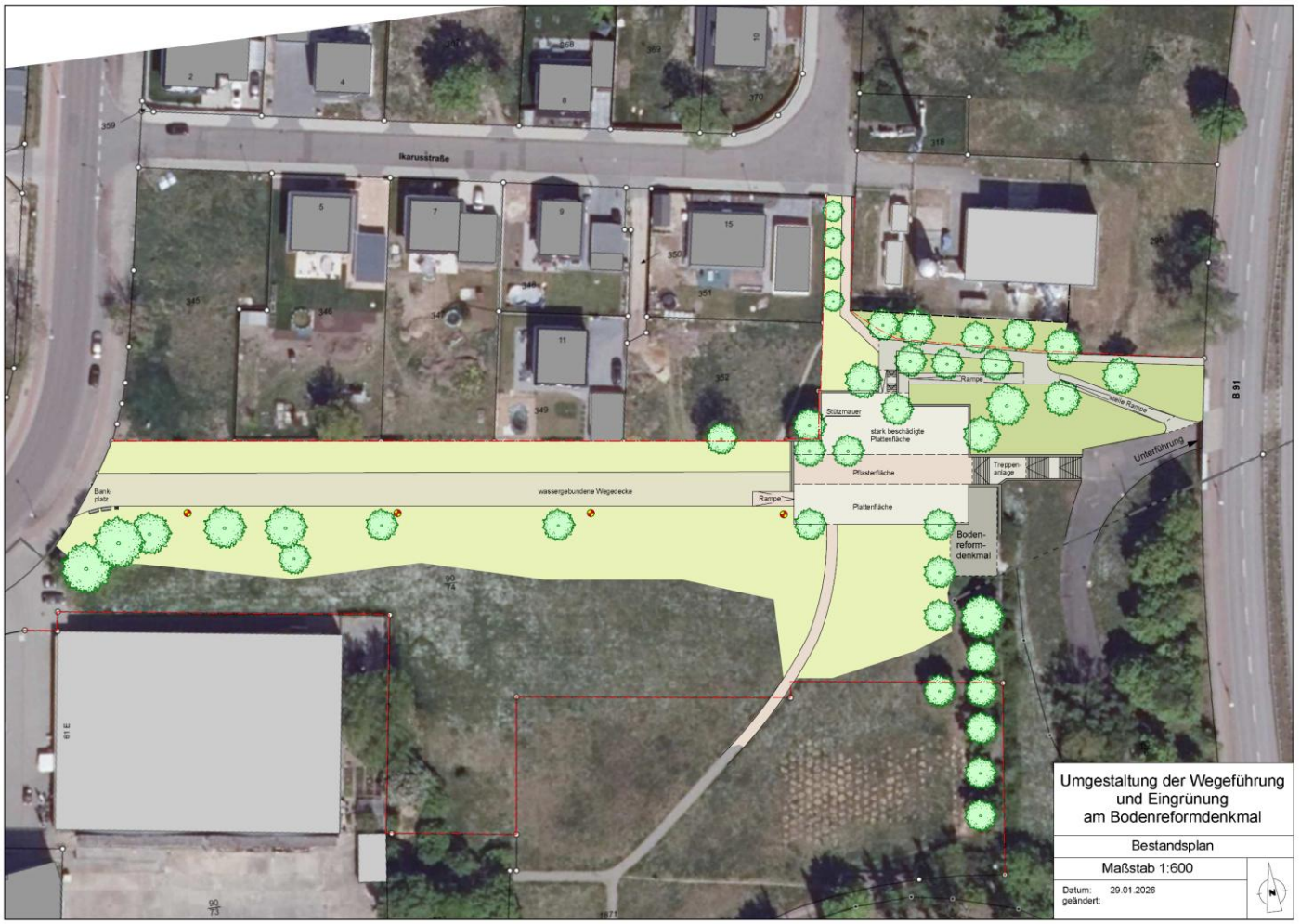
Bodenreformdenkmal

Haupt-Wegebeziehungen



Bodenreformdenkmal

Bestandsplan



Bodenreformdenkmal

Entwurfsplan

- optimierte Wegeführung
- Erhalt vorh. Bäumen durch Entsiegelung der Plattenflächen
- Eingrünung der Fläche

Bodenreformdenkmal

Ökologischer Nutzen

- optimierte Wegeführung
- Erhalt vorh. Bäume durch Entsiegelung der Plattenflächen

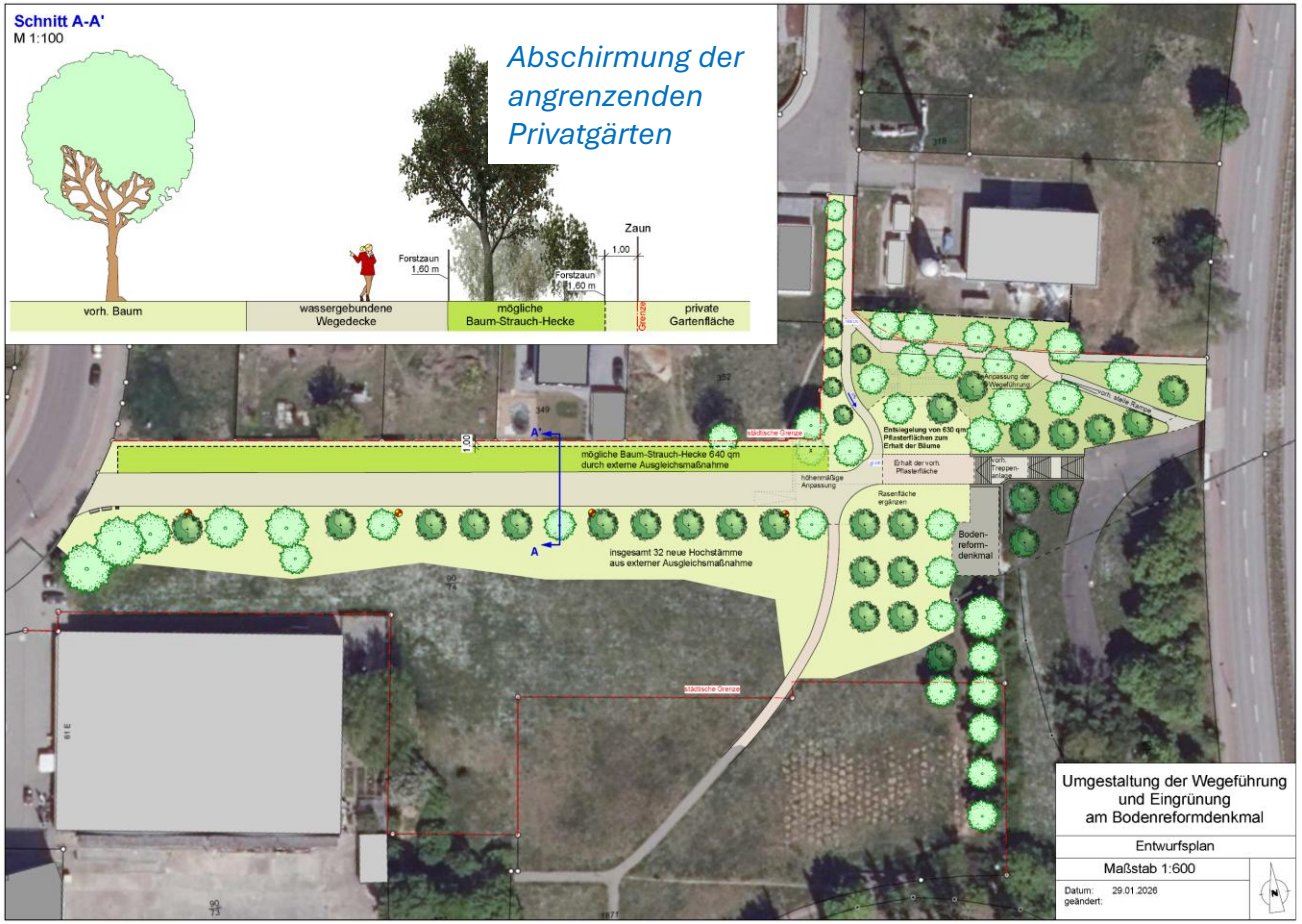
  -> Nachnutzung der Beton-Platten im Südpark, Umsetzung durch Bauhof

- Eingrünung der Fläche

  -> Entsiegelung von 630 qm

  -> insgesamt 32 Bäume und 965 qm Baum-Strauch-Hecke

  -> Umsetzung über externe Ausgleichsmaßnahmen



Bodenreformdenkmal

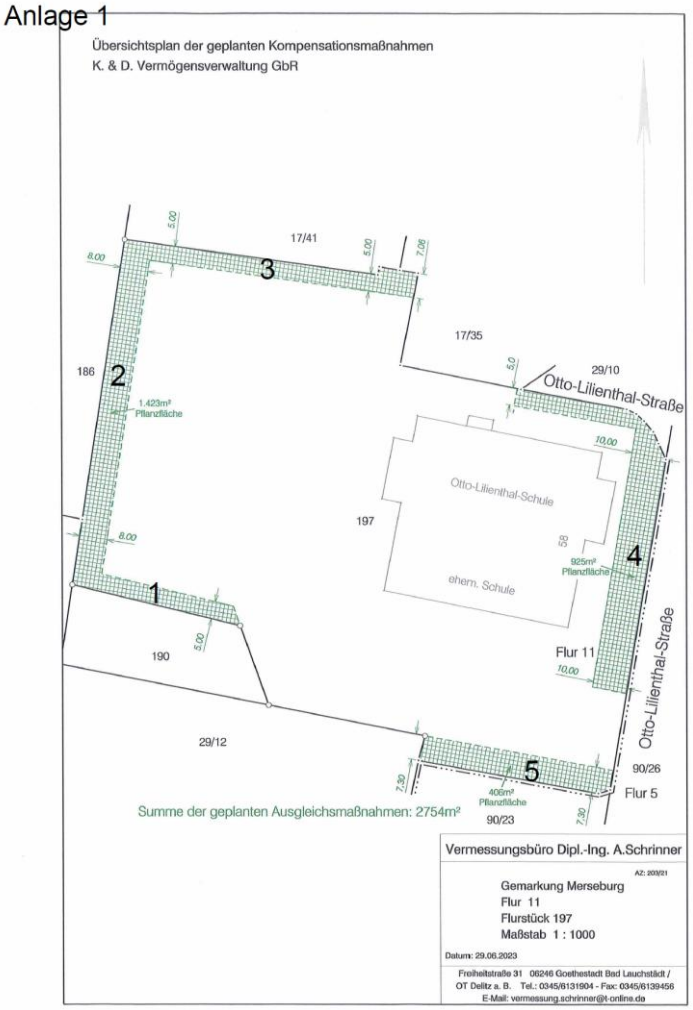
Externe Ausgleichsmaßnahme

Für das Objekt Otto-Lilienthal-Straße 58 (ehem. Schule) stehen noch Ausgleichspflanzungen durch K. & D. Vermögensverwaltung GbR aus.

Die weitere Nutzung ist auf politischer Ebene noch nicht abschließend entschieden

- ➔ insg. 32 Hochstämme (Auflage Stadt)
- ➔ insg. 2.754 qm Baumstrauchhecke (Auflage Kreis)
  davon können hier 965 qm erfüllt werden

In Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde besteht die Option, den noch ausstehenden Ausgleich auf öffentlichen Flächen zu erbringen



Bodenreformdenkmal

Externe Ausgleichsmaßnahme

Nach interner Abwägung des Straßen- und Grünflächenamtes ist die Ausgleichsmaßnahme auf öffentlichen Flächen der Stadt Merseburg unter folgenden Voraussetzungen von dauerhaften Vorteil

- ➔ Die Pflanzenauswahl wird mit der Stadt abgestimmt
- ➔ Die K. & D. Vermögensverwaltung GbR ist für die Durchführung der Ausgleichspflanzung im volle Umfang zuständig (Planung, Durchführung, Finanzierung)
- ➔ Nach der Pflanzung ist durch die K. & D. Vermögensverwaltung GbR eine Fertigstellungs- und Entwicklungspflege bis Frühjahr 2029 zu beauftragen
- ➔ Erst danach erfolgt die Abnahme und Übernahme der Pflanzung durch die Stadt

Bodenreformdenkmal

Weiterer Vorteil für die Stadt Merseburg

<u>Neue EU Verordnung über die Wiederherstellung der Natur</u>

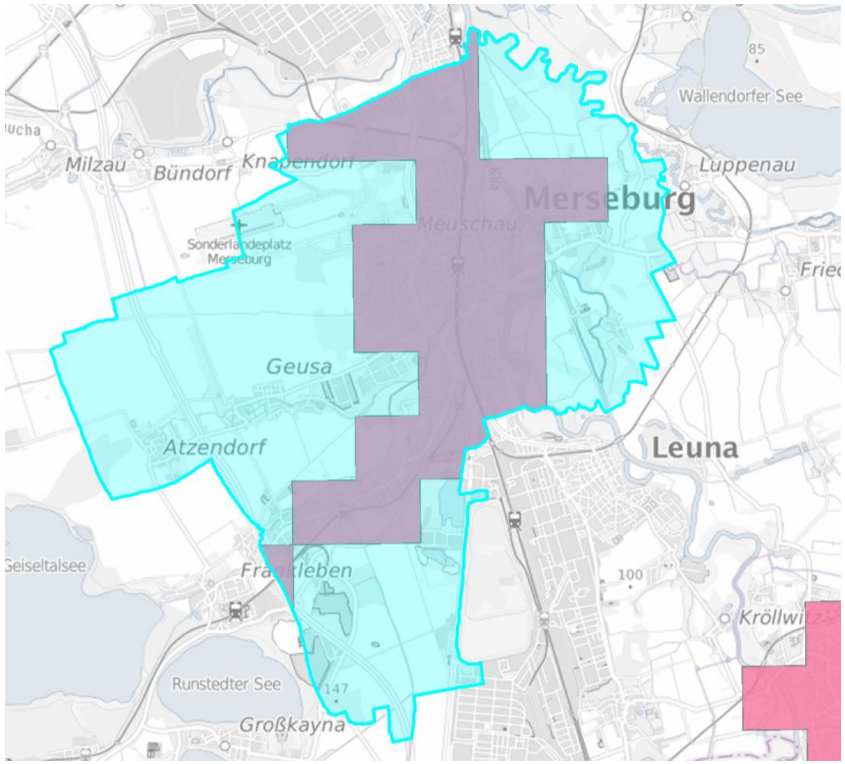
Es gibt Vorgaben zum Städtischen Ökosystem

Anteil städtischer Grünflächen
Sollanteil min. 45 % Ist = 39,263 %

Anteil städtischer Baumüberschirmung
Sollanteil min. 10 % Ist = 8,267 %

Frist zur Einhaltung bis 31.12.2030

➔ Durch die externe Ausgleichsmaßnahme können wir die Ist-Anteile weiter erhöhen



Ende der Präsentation

- Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse